

Ettaler Mitteilungen

Nr. 50



Informationen aus der Gemeinde Ettal

Frühjahr 2023



Foto: Christian Heigl

Vom Mühlberg aus hat man einen schönen Blick über unser ganzes Tal. Nach einem eher milden Winter mit wenig Schnee zieht dort nun mit großen Schritten der Frühling ein.

Grußwort unserer Bürgermeisterin



Grüß Gott,
der Dezember 2022 und die ersten Monate des neuen Jahres sind für uns rasant vergangen – geht es Ihnen auch so? Die Weihnachtszeit war voller Veranstaltungen, für deren Gestaltung ich allen Beteiligten sehr danken möchte: wir konnten in Graswang eine wirklich

stimmungsvolle Weihnachtsserenade erleben, ausgerichtet und gestaltet vom Musikverein Ettal - der den Jahreswechsel ebenfalls wieder zu einem besonderen Ereignis hat werden lassen. Das Neujahr-Anblasen konnte wieder wie gewohnt stattfinden – ausnahmsweise bei milden Temperaturen und doch mit einer Neuerung aus der Corona-Zeit: im Kirchhof gab es das Sternlied für alle, Gäste und Bewohner.

Dieser gemeinsame Gruß mit der Benediktinerabtei Ettal, der bei diesem Jahreswechsel im Zeichen des Abschiedes vom emeritierten Papst Benedikt stand, zeigt die Vielfalt und die besonderen Konstellationen in unserer Gemeinde, die wir alle mit Leben und dem Streben nach Zusammenarbeit füllen. Für die dauernde Arbeit daran, den Weg der Bewältigung all der Herausforderungen, vor denen dieser Ort steht, gemeinsam zu bestehen und zu bewältigen danke ich allen Beteiligten.

Weiterer Dank gilt den Kindern, den Jugendlichen, den Eltern, dem Pfarrgemeinderat und den Mitarbeiter*innen der Pfarrei, dass die Heiligen Drei Könige wieder an vielen Haustüren singen konnten. Die Jahre der Pause haben auch hier den „Neustart“ zu einer Herausforderung gemacht, dennoch scheint auch der ganz kleine Nachwuchs Freude an dem Tag gehabt zu haben.

Die Arbeit sowohl in der Verwaltung, als auch im Bauhof, als auch im Gemeinderat war nicht minder ereignisreich: wir haben uns in der Verwaltungsgemeinschaft sehr früh mit dem Haushalt auseinandergesetzt, den wir bereits im Januar verabschieden konnten. Direkt im Anschluss folgte im Februar der Haushalt der Gemeinde Ettal für das Jahr 2023 – auch darüber werden Sie natürlich in diesen Mitteilungen einen Bericht finden.

Meine Kollegen im Bauhof waren neben der Schnee-

räumung und vielen anderen Aufgaben wie jedes Jahr - bei Schnee - für den König-Ludwig-Langlauf tätig: in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberammergau, dem KLL-Verein und unzähligen Freiwilligen konnte die Veranstaltung durchgeführt werden. Wie sich alle erinnern werden: Petrus hat uns gerade noch erhört. – Vielen Dank an dieser Stelle allen, die sich eingebracht haben.

Danach fand der Kinderfasching im Ettaler Haus statt – wieder mit viel Liebe und Engagement durch die Erzieherinnen des Kindergartens und Mithilfe vieler Eltern geplant, gestaltet und durchgeführt. Vielen herzlichen Dank dafür, auch allen Spendern sei gedankt. Auch der Familienbrunch des Pfarrgemeinderats war ein großer Erfolg!

Eine Bitte, die ich an Sie alle in diesen Ettaler Mitteilungen richte, die ja mit der stolzen Zahl 50 überschrieben ist: wir würden uns sehr freuen, wenn Sie alle sich über die Arbeit in unsren Vereinen, Räten und Feuerwehren informieren würden: den ersten Zugang bietet unsere Homepage. Jeder Verein, jeder, der ein Ehrenamt ausübt, trägt dazu bei, dass das soziale Leben in unserem Dorf erhalten wird, dass es Veranstaltungen gibt, dass wir unsere Eigenständigkeit bewahren können und uns alle miteinander dafür engagieren können, wohin unser Weg gehen soll. Ich erinnere beispielsweise daran, dass die Freiwillige Feuerwehr Ihr Hab und Gut im Fall eines Brandes schützt, aber auch im Katastrophenfall – wie auch immer dieser aussehen mag – Ihnen zu Hilfe eilt.

Diese Hilfe wird von Frauen und Männern in diesem Ort erfüllt, die zurzeit Sorge haben, Ihre Einsatzfähigkeit erhalten zu können. Auch dazu finden Sie einen Beitrag in dieser Ausgabe. Ich danke allen aktiven und ehemals aktiven Feuerwehrfrauen und -männern für Ihre regelmäßige und dauerhafte Übernahme dieses enorm verantwortungsvollen und elementaren Ehrenamtes.

Damit wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Berichte – vielen Dank auch all jenen, die mit ihren Beiträgen diese Ettaler Mitteilungen bereichern.

Einen schönen Frühling und frohe Ostern wünscht Ihnen Ihre

Rathaus, Bauhof und Verwaltung

Uns erreichen Sie im Ettaler Haus
Ammergauer Str. 8, 82488 Ettal
Frau Monika Schweiger
Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Tel.: 0 88 22-82399-18
email: gemeinde@ettal.de

Sprechzeiten der Bürgermeisterin:
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
email: buergermeister@ettal.de

Einige weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Büros in Unterammergau – dort befindet sich beispielsweise die Bauverwaltung, die Kämmerei oder die Steuerstelle.

Für entsprechende Anliegen können Sie sich gerne unter der Telefonnummer 08822-82399-0 an Ihre Ansprechpartner wenden.

Weitere Informationen finden Sie im Netz unter
www.gemeinde-ettal.de
www.gemeinde-unterammergau.de

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass sich das Standesamt Ammertal in Bad Kohlgrub befindet. Entsprechende Informationen erhalten Sie von Frau Schweiger oder unter:

Tel. 08845/7490-13
standesamt@bad-kohlgrub.de

Die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats finden in der Regel am vorletzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Ettaler Haus statt. Sie werden mit der Tagesordnung an den gemeindlichen Anschlagtafeln und der Homepage bekanntgemacht. Unsere Gemeindeglieder sind als Zuhörer bei den öffentlichen Gemeinderatssitzungen immer herzlich willkommen.

Bürgerversammlung

Am Mittwoch, 10. Mai 2023 um 19.30 Uhr findet im Ettaler Haus eine Bürgerversammlung statt, zu der die Bürgermeisterin und der Gemeinderat alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Es wird dabei über aktuelle Fragen berichtet, Anfragen von allgemeinem Interesse werden gerne beantwortet. Das Thema Hochwasserschutz wird ein Schwerpunkt sein.

Sollte die Beantwortung eine vorherige Akteneinsicht erfordern, müssen die Fragen bis spätestens 26. April 2023 bei der Gemeindeverwaltung vorgelegt werden. VV

Straßenbeleuchtung

Schäden oder Störungen an Straßenlampen können nun direkt über

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09180115>

gemeldet werden. Den Link findet man auch auf unserer Gemeindeforum. In einer Karte kann man dort die defekte Straßenlampe auswählen und das Schadensereignis, bzw. die Störung direkt dort eingeben. MH

Vermietung Praxis im Rathaus

Im Laufe dieses Jahres werden die Räumlichkeiten im Rathaus, die zur Zeit der Praxis für Physikalische Therapie und Podologie vermietet sind, frei. Die Räume sind barrierefrei zu erreichen, die Grundfläche, bestehend aus 2 Räumen und einer Toilette beträgt 51 m², Parkplätze sind in begrenztem Umfang vorhanden. Die Räume sind sanierungsbedürftig, und können frühestens in der 2. Jahreshälfte besichtigt werden.

Bei konkretem Miet-Interesse melden Sie sich bitte mit schriftlichem Antrag gerne bei der Gemeinde Ettal. VV

Unser Gemeindehaushalt 2023

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.02.2023 beschlossen, er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.072.220 € und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.031.200 € ab.

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt des vergangenen Haushaltsjahres entwickelten sich besser als geplant. Bei den Planungen für den Haushaltsplan 2022 wurde davon ausgegangen, dass die Passionspiele aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden können. In den Bereichen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung konnte ein Anstieg der Gebühreneinnahmen verzeichnet werden. Dies ist auf die Gebührenanpassung und steigende Übernachtungszahlen zurückzuführen.

Die in den Vorjahren stark gestiegenen Parkgebühreneinnahmen gingen im Haushaltsjahr 2022 zurück. Die unerwarteten Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer (Plan: 200.000 €; Ergebnis: 800.503 €) wirkten sich positiv auf den Haushaltsausgleich aus. Die im Vermögenshaushalt geplanten Maßnahmen wurden zum Teil nicht ausgeführt. Die Ausführung der Investitionsmaßnahmen wurde in diesem Jahr erneut geplant. Am Ende des Haushaltsjahres 2022 hatte die Gemeinde Ettal Schulden in Höhe von 84.192 €. Das bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 108,-- € (Vorjahr 129,-- €) bei 776 Einwohnern am 30.06.2022. Im Haushaltsjahr 2023 beträgt die ordentliche Schuldentilgung voraussichtlich 10.550 €.

Im Jahr 2022 erzielte die Gemeinde Ettal eine Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe von 785.905,30 € (Plan: 55.430 €). Die unsichere Wirtschaftslage wird die Gemeinde Ettal voraussichtlich auch im Jahr 2023 weiter begleiten. Die daraus resultierenden Einnahmen des Verwaltungshaushaltes ergeben dennoch eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 158.220 €.

Im Bereich der Wasserversorgung wird mit einer Unterdeckung von 55.000 € gerechnet. Hier wurden im Haushaltsjahr 2021 die Gebühren zur Deckung der Kosten angepasst. Im Bereich der Abwasserentsorgung wird ebenfalls mit einer Unterdeckung in Höhe von 38.200 € gerechnet. Eine erneute Kalkulation der Wasser- und Abwasser-

gebühren muss angestrebt werden. Weitere geplante Ausgaben im Bereich der Wasserversorgung, in Form der Sanierung des Hochbehälters, wurden im Finanzplan berücksichtigt. Genaue Investitionskosten können hier jedoch noch nicht veranschlagt werden.

Folgende größere Investitionen werden im Haushaltsjahr 2023 geplant:

- Verwaltung; Umbau Datenschutz: 5.000 €
- Brandschutz; Erwerb Pager und Sirenen: 14.700 €
- Kindergartenneubau: 1,175 Mio.€
- Ertüchtigung Badeweiher: 20.000 €
- Ortsplanung; Ortsbildanalyse, Entwicklungskonzept: 22.000 €
- Hochwasserschutz Graswang: 330.000 €
- Bauhof; Errichtung Lagerplatz: 10.000 €
- Parkplätze; Erweiterung Parkplatz und Erwerb Parkscheinautomat: 17.000 €
- Abwasserbeseitigung;
 - Pumpen und Aggregat: 50.000 €
 - Systemtrenner: 8.000 €
- Wasserversorgung:
 - Entwurfsplanung Sanierung Hochbehälter: 100.000 €
 - Sanierung Wasserleitung Graswang: 100.000 €
 - Aktualisierung Wasserleitungskataster: 7.000 €
 - Notstromaggregat: 7.600 €
- Allgemeines Grundvermögen:
 - Sanierung Rathausbalkon: 14.000 €
 - Sanierung Büro Keller: 8.000 €
 - Wärmenetzanschluss Graswanger Haus: 27.000 €

Bei den in den Vorjahren durchgeführten und den geplanten Investitionen liegen Bewilligungen für Zuschüsse vor, die im Haushaltsplan 2023 berücksichtigt wurden.

Bei der „Allgemeinen Rücklage“ erfolgte im Haushaltsjahr 2022 eine Zuführung von 168.922,19 € (Plan: Entnahme von 1.457.720 €), sodass diese zum Jahresende 1.808.149,41 € betrug. Mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 ist eine Entnahme in Höhe von 757.730 € vorgesehen, sodass zum Ende des Haushaltsjahres ein Betrag in Höhe von 1.050.419,41 € verbleibt.

Kassenkredite mussten im Haushaltsjahr 2022 nicht in Anspruch genommen werden. FA

Aus unserem Kindergarten

Mit großen Schritten gehen wir auf den neuen Kindergarten zu.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die für die Anschaffung des neuen Gartenspielgeräts gespendet haben. Auch der Erlös der diesjährigen Osterkerzen und Palmbuschen Aktion kommt diesem Zweck zugute.

Wer für das kommende Kindergartenjahr 2023/2024 einen Betreuungsplatz im Kindergarten benötigt, soll sich baldmöglichst mit der Einrichtung in Verbindung setzen. Auch wenn die Aufnahme erst im laufenden Jahr vorgesehen ist. Ein Platzanfrageformular erhalten sie im Kindergarten, Pfarrbüro oder auf der Webseite der Gemeinde Ettal unter - Leben in Ettal – Kindergarten

Ein neuer Name für unseren neuen Kindergarten

Mit dem neuen Haus soll unser Kindergarten auch einen neuen Namen bekommen. Die konzeptionelle Ausrichtung der neuen Einrichtung wird mit der altersgemischten Gruppe eine ganzheitliche Pädagogik mit vielen Naturerfahrungen sein. Vielleicht finden wir dazu passend einen Namen, der auch gerne einen bayerischen Titel tragen darf.

Über die Plattform Mentimeter freuen wir uns auf viele Vorschläge. Diese einfach unter folgendem Link oder dem QR-code eingeben.

<https://www.menti.com/alh6qwxii7h5>

Alle Eingaben sind absolut anonym.

ED

Go to www.menti.com and use the code 6101 6987

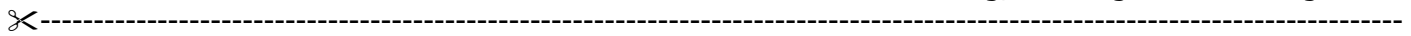


Ein neuer Name für unseren neuen Kindergarten

Bisherige Vorschläge:



Alternativ können Sie auch den Abschnitt unten bei der Gemeindeverwaltung, Ammergauer Str. 8 abgeben:



Mein Namensvorschlag für den neuen Ettaler Kindergarten:

eventuell Erläuterung:

Aus unserer Kath. Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Der Pfarrgemeinderat hat zugestimmt, die Gottesdienstzeiten in Ettal zu belassen, wie sie seit Advent 2022 an Sonntagen galten: Eucharistiefiern um 7:30 Uhr und um 10:30 Uhr. Eine Übersicht der

Gottesdienste an Ostern liegt dieser Nachricht bei. In Graswang beginnt der Sonntagsgottesdienst in der Regel wieder um 8:30 Uhr. PV

GOTTESDIENSTE IN ETTAL OSTERN 2023

PALMSONNTAG 2. APRIL	7:30	EUCHARISTIEFEIER
	10:30	PALMWEIHE IM HOF, PONTIFIKALAMT IN DER KIRCHE
	18:00	VESPER
MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH	7:00	EUCHARISTIEFEIER
	18:00	VESPER
GRÜNDONNERSTAG 6. APRIL	7:00	TRAUERMETTEN
	18:00	MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL
KARFREITAG 7. APRIL	7:00	TRAUERMETTEN
	9:00	KREUZWEG IM KREUZGANG
	10:00	KREUZWEG AUF DER ALTEN BERGSTRASSE VON OBERAU NACH ETTAL
	15:00	FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI IN DER KIRCHE
KARSAMSTAG 8. APRIL	7:00	TRAUERMETTEN
	21:00	FEIER DER OSTERNACHT IN DER KIRCHE
OSTERSONNTAG 9. APRIL	7:00	LAUDES
	8:00	EUCHARISTIEFEIER
	10:30	PONTIFIKALAMT
	18:00	VESPER
OSTERMONTAG 10. APRIL	7:30	EUCHARISTIEFEIER
	10:30	EUCHARISTIEFEIER
	18:00	VESPER

ÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH
WWW.KLOSTER-ETTAL.DE/GOTTESDIENST

Ostern in Graswang:

Palmsonntag: 8.45 Uhr Segnung der Palmzweige in der Dickelschwaig,

9.00 Uhr Eucharistiefier in der Kirche

Ostersonntag: 5.00 Uhr Feier der Osternacht

Ostermontag: 9.00 Uhr Eucharistiefier

Freiwillige Feuerwehr Ettal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ihre Feuerwehr Ettal macht sich Gedanken über die Zukunft und die Einsatzfähigkeit unserer Wehr. Grund hierfür, die drohende „Pflichtfeuerwehr“ aufgrund der geringen aktiven Mitgliederzahl. Diese müsste selbst mit einer Sonderregelung für unsere kleine Gemeinde bei mindesten 18 aktiven Ehrenamtlichen liegen. Diese Anforderung können wir gerade so erfüllen.

Erschwerend kommt hinzu, dass sich in den kommenden Jahren einige Kameraden altersbedingt aus dem aktiven Feuerwehrdienst zurückziehen müssen, was die Situation weiter verschärft.



Feuerwehreinsatz im Kloster am 14.03.2023

In Ettal leben aktuell rund 500 Einwohner, davon leisten für Ihre und unsere Sicherheit rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, gerade mal 18 Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlichen Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr. Hinzu kommt, dass der Großteil der Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler außerhalb der Gemeinde arbeitet, und bei einem Einsatz lange Anfahrtszeiten zum Feuerwehrhaus hat. Daher kann die Vorgabe des bayerischen Feuerwehrgesetzes, dass 8,5 Minuten nach der Alarmierung die ersten Einsatzkräfte am Einsatzort sein müssen um die ersten Maßnahmen einzuleiten, nicht erfüllt werden.



Feuerwehrrübung am Zieglerhof

Daher wenden wir uns nun an Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um den unmittelbar bevorstehenden Engpass an aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden und die damit verbundene Pflichtfeuerwehr abzuwenden. Wir brauchen Ihre Unterstützung um unsere Feuerwehr wieder zukunftssicher zu machen! Lassen Sie uns das gemeinsam angehen.

Egal ob männlich oder weiblich, Sie sind zwischen 16 und 50 Jahren, körperlich fit, haben Interesse am Arbeiten mit moderner Technik, an Fort- und Weiterbildungen und möchten sich zusammen mit tollen Kameradinnen und Kameraden für das Allgemeinwohl der Gemeinde Ettal einsetzen?

Dann suchen wir genau Sie!

Um einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen und all Ihre Fragen beantworten zu können, laden wir Sie recht herzlich zu unseren kommenden Übungen am 17.04.2023 – 08.05.2023 – 22.05.2023 ein. Hierzu treffen wir uns um 19:00 Uhr am Ettaler Feuerwehrhaus. Wir würden uns freuen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Selbstverständlich liegt uns der soziale und kameradschaftliche Teil auch sehr am Herzen. Daher lassen wir die Übungen in geselliger Runde ausklingen.

GB

Altschützengesellschaft Ettal

Vereineschießen 2023 ein voller Erfolg!

Nach 3-jähriger Coronapause konnte die ASG Ettal endlich wieder ihr traditionelles Vereineschießen durchführen. Mit einer sehr starken Beteiligung von 29 Mannschaften à 4 Schützen wurde das Vereineschießen ein voller Erfolg!

Am Mittwoch 1. März sowie am Donnerstag 2. März haben sich die 116 Schützen in den Mannschaftswertungen Blattl sowie Ringe untereinander gemessen. In der Extrawertung Ehrenscheibe durften, wie jedes Jahr nur nicht-aktive Schützen teilnehmen. Hier holte sich mit einem 10,0 Teiler Sylla Eich den 1. Platz vor Pauli Oischinger (11,0 Teiler) und Nicole Pleyer (26,0 Teiler).

Den Sieg in der Mannschaftswertung Ringe (Sachpreise) sicherte sich die Mannschaft der „Bergler Scharfschützen“ (Karoline und Stefan Dedler/Markus Gamm/Marie Huber) mit 361 Ringen vor „Die roten Ettaler (Uli Komm j. / Antonia Keller / Andi Baumann / Franzi Baumann) mit 360 Ringe und „Quattro Personi“ (Manuel Nitsche /

Marina Zimmert / Rochus Rückel / Regina Raggl) mit ebenfalls 360 Ringen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde der Sieger des Vereineschießen wieder aus der besten Blattl-Summe (Bester Schuss von jedem Mannschaftsmitglied) errechnet. Hier konnte sich die Mannschaft „Quattro Personi“ mit einer Teilersumme von 274,8 Teiler durchsetzen und wurde Sieger des Ettaler Vereineschießen 2023. Den 2. Platz ergatterten auch hier wieder „Die roten Ettaler“ mit 333,3 Teiler vor „Drachen- und Gleitschirmflieger“ (Paul Raggl / Toni Höldrich / Martin Beckonert / Girgl Moosrainer) mit einer Teilersumme von 375,5.

Wie üblich konnte sich jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung, bei der am darauffolgenden Samstag zwischen 90 und 100 Personen vor Ort waren, über einen Sachpreis freuen.

Die ASG bedankt sich noch einmal recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich schon, alle im nächsten Jahr wieder zu begrüßen! UK

Volkstrachtenverein „Ettaler Mandl“

Infoabend

Anlässlich der Festtage 2024 zum 125. Jährigen bestehen des Volkstrachtenvereins findet am 15.05. um 20 Uhr im alten Graswanger Schulhaus ein Infoabend über das Programm und dessen Ablauf statt.

Nach ersten groben Abschätzungen werden wir jeden Tag (Zelt Auf- und Abbau ausgeschlossen) mindestens 35 Personen als helfende Hände

benötigen um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Daher sind alle Interessierten, Anwohner, Bewohner unserer Gemeinde sowie alle Mitglieder des Trachtenvereins zum Infoabend auf das herzlichste eingeladen. QW



Almfest 2022

Schloss Linderhof

Die Bayerische Schlösserverwaltung informiert unter www.schloesserblog.de über Ihre Arbeit in den Schlössern. Auch über Schloss Linderhof oder das Königshaus auf dem Schachen kann man das eine

oder andere dort erfahren. Silas Ploner, Restaurator für Stein, hat sich beispielsweise der Lapislazuli-Kamine im Spiegelsaal in Linderhof angenommen. Dazu ein kurzer Ausschnitt aus dem Schösserblog:



„Aufbau - Die Besonderheit der blauen Kaminmäntel im Spiegelskabinett ist, dass sie nicht monolithisch aus einem Stück Stein hergestellt sind, sondern die sichtbaren Oberflächen aus dünnen Lapislazuliplättchen bestehen, welche auf ein stabiles Trägermaterial (vermutlich Sand- oder Kalkstein) geklebt wurden. Durch das sehr genaue Einpassen der Steine zueinander entsteht aus der Entfernung der Eindruck eines monolithischen Lapislazulikamins. Lapislazuli ist ein sehr harter und spröder Halbedelstein, im Fall unserer Kamine stammt die tiefblaue Varietät wohl aus dem Ural. Bei der Herstellung wurden nur die reinsten, tiefblauen

Teile des Steins verwendet, alle optisch störenden Bereiche des Steins wie das goldgelbe Pyrit oder graue Wolken aus Quarz oder Calcit wurden herausgeschnitten. Dadurch entstanden kleinteilige, unregelmäßige Plättchen, welche ähnlich einem Zyklopenmauerwerk zu einer Oberfläche zusammengesetzt und aufgeklebt wurden.“

Wie die Restauratoren der Schlösserverwaltung die schadhaften Stellen an den Kaminen in Linderhof ergänzt haben und wo König Ludwig die beiden Kamine gekauft hat, das erfahren Sie im Schösserblog. VV

Grundschule Oberammergau



Die Klasse 2b, die auch Kinder aus der Gemeinde Ettal besuchen, machte einen Ausflug zur Wildfütterung nach Linderhof. Neben kapitalen Hirschen konnten die Kinder dort auch einen zahmen Hirsch beobachten, der kaum Scheu vor dem Förster zeigt. Zurück im Klassenzimmer zeichneten die Kinder ihr Erlebtes. MH

Benediktiner Gymnasium Ettal

Das bunte Schulleben

Seit den letzten Ettaler Mitteilungen hat sich an unserem Gymnasium wieder viel Wissenswertes und Interessantes ereignet.

Prall gefüllt war die Ettaler Basilika anlässlich des Weihnachtskonzerts. Besonders gefreut haben wir uns zum einen darüber, dass nach der Coronaunterbrechung ein solches Konzert überhaupt wieder möglich war, zum anderen und noch viel mehr darüber, dass mit ca. 120 aktiven Musikerinnen, Musikern, Sängerinnen und Sängern die Hälfte unserer Schüler daran beteiligt war.

Solisten, Unterstufenchor, Instrumentalensembles der Unterstufe, Chor, Orchester und das Collegium Musicale haben mit ihren Darbietungen wunderbar auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Am deutsch-französischen Tag wurde mit unterschiedlichen Aktionen der Französischklassen an den Elysée Vertrag und die Freundschaft zwischen den beiden Ländern erinnert.

Die Abiturklasse verbrachte einige Tage in der Hauptstadt Berlin. Besuche in verschiedenen Ministerien, im Bundestag, in Museen und Gedenkstätten standen ebenso auf dem Programm wie kulturelle Veranstaltungen. Für die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten war es eine sehr gelungene Fahrt und eine willkommene Verschnaufpause vor der letzten Etappe bis zu den Abiturprüfungen.

Auch sportlich war einiges geboten. Leonhard Angrick vertrat uns in der Jugendnationalmannschaft im Curling mit dem Gewinn der Silbermedaille sehr erfolgreich bei der Jugendolympiade in Italien. Der Wintersporttag sorgte nicht nur wegen des traumhaften Wetters im Skigebiet Garmisch Classic für Begeisterung. Unsere ukrainischen Mitschüler machten erfolgreich erste Erfahrungen beim Skifahren und bezeichneten diesen Tag als einen der schönsten seit sie hier leben. Eine Winterwanderung und ein Schnuppertraining im Curling waren ebenfalls im Angebot. Die beiden 7. Klassen genossen das Skilager im österreichischen Bramberg bei herrlichem Wetter und mit vielen schönen Erlebnissen in der Winterlandschaft.

Eine besondere Erfahrung war auch das Instrumentalvorspiel der Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in der Hauskapelle. Es ist schön zu erleben wie viele musikalische Talente da heranwachsen. Mit einer von den Tutoren prima organisierten und stimmungsvollen Party für die Unterstufe ging es dann in die Faschingsferien.

Mit einem Wortgottesdienst starteten wir in die Fastenzeit, in der das P-Seminar Religion der Q12 zu Morgenimpulsen einlädt. Dann stand der Besuch der Jungen und Mädchen aus den französischen Partnerschulen auf dem Programm. Vielfältige Aktivitäten, Exkursionen und gemeinsame Unternehmungen vor Ort brachten die Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland einander näher. Neue Freundschaften konnten geschlossen werden.

Reges Interesse fanden der Informationsabend und der Tag der Offenen Tür. Mit großem Engagement und Elan zeigten unsere Schülerinnen und Schüler den interessierten Viertklässlern „ihre“ Schule. Zahlreiche Lehrkräfte hatten auch Aktionen zum Mitmachen in der Schulhausrallye vorbereitet. Die Geschwisterkinder wurden dabei extra betreut. Es war ein insgesamt sehr intensiver Tag in einer entspannten Atmosphäre. Die Bigband nutzte den Vormittag zu einer öffentlichen Probe für die anstehende Konzertreihe mit den Bigbands vom Werdenfels- und Staffelsee-Gymnasium.

Am letzten Märzwochenende hat es wieder eine Theateraufführung der Oberstufe gegeben. Dort kommt die Kriminalkomödie 6,6 Morde in der Rosner-Aula zur Aufführung. Vor den Osterferien freuten sich unsere Neuntklässler auf ihre Fahrten nach Frankreich und Griechenland, die 10. Klasse macht Erfahrungen in verschiedenen Betrieben bei einem Praktikum.

Es tut so gut, dass das alles wieder möglich ist! Wir freuen uns auf die nächste Etappe des Schuljahres und wünschen den Leserinnen und Lesern der Ettaler Mitteilungen ein gesegnetes Osterfest. HH

Naturpark Ammergauer Alpen e.V.

Team Ammertal – Termine 2023

Das Freiwilligenteam des Naturparks lädt für verschiedene Projekte zum Mitmachen ein:

- 1. April: Müllaktion an der Ammer mit den Fischereiverbänden zwischen Saulgrub und Oberammergau
 - 29. April Wegebau am vorderen Hörnle in Bad Kohlgrub
 - 22. Juli Almpflege Hörnle: Schwenden von Farn auf einem Magerrasen in Bad Kohlgrub
 - 26. August Biber Aktion: Verdrahtung von Bäumen, Management von Dämmen im Pulvermoos in Ober- und Unterammergau
 - 16. Sept. Entbuschung Skitour-Aufstiegsroute Scheinberg im Graswangtal
 - 11. Nov. Baumpflanzung auf Waldumbaufläche in Bad Bayersoien (Ausweichtermin 18.11.)
- Weitere Infos unter www.naturpark-ammergauer-alpen.de/naturpark-erleben, Anmeldung direkt bei Rangerin Deniz Göcen: dg@ammergauer-alpen.de.

ValleyGreenUp

Auch 2023 gibt es wieder einen vom Naturpark Ammergauer Alpen, der Firma Ziener und der König Ludwig Lauf e.V. organisierten Müllsammeltag, zum gemeinsam anpacken und aufräumen in der Natur. Termin ist der 23. September und die Anmeldung zur kostenlosen Aktion ist ab 1.4. jederzeit möglich unter www.valley-green-up.de

2023 wieder Ferienprogramm des Naturparks

Beim Kinder-Ferienprogramm des Naturparks Ammergauer Alpen werden ab 31.7.2023 wieder Betreuerinnen oder Betreuer sowie Naturpark-Ranger mit Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (in zwei Gruppen) draußen unterwegs sein. Auf einheimische Kids als auch Urlauberkinder wartet von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Programm: von Spielen an kleinen Bachläufen, über Entdeckungen in den Wiesmahd- und Streuwiesen der Region, bis hin zu spannenden Waldtagen.

Nähere Infos und Anmeldung auf www.ammergauer-alpen.de/ferienprogramm

Bitte um Bekanntgabe: Veranstaltungen 2023

Vereine, Verbände und andere örtlichen Organisationen, die noch Feiern, Feste und Aktionen im Jahr 2023 planen, sind herzlich aufgerufen, diese auf der Veranstaltungsseite der Ammergauer Alpen unter <https://veranstaltungen.ammergauer-alpen.de> einzugeben (rechts unter der Veranstaltungssuche). Auch länger andauernde Events wie Sonderausstellungen oder Termine für Ende 2023 können bereits eingegeben werden.

Grenzüberschreitende Busverbindung Oberau – Reutte

Das Angebot der Linie 9622 (Oberammergau - Ettal - Linderhof) wurde bereits an den Samstagen, Sonn- und Feiertagen während des Sommerfahrplans verdichtet. Nun wird zusätzlich eine ÖPNV-Verbindung zwischen Oberau und Reutte i. Tirol geschaffen und im Zeitraum vom 01.05. bis 30.09. in den Jahren 2023 - 2026 am Wochenende und an Feiertagen angeboten. Für die Verbindung werden Gästekarten, Bayerntickets, Regiotickets und Schülertickets akzeptiert. Ein Tagesticket mit beliebig vielen Ein- und Ausstiegen wird für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro kosten.

Folgende Haltestellen sind geplant: Ettal Am Berg, Ettal Klostergasthof, Ettaler Mühle, Graswang Gröblalm, Schloss Linderhof, Parkplatz Sägetal, Parkplatz Stock, Parkplatz Grenze, Ammerwald-Alm, Ammerwald-Hotel, Am Plansee, Plansee Seespitz, Parkplatz Stuibenfälle, Breitenwang Veranstaltungszentrum und Reutte (Ehrenbergstraße, Iserplatz, Bahnhof)

Ein genauer Fahrplan wird in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, die Regionalplanung Reutte i. Tirol, der TVB Naturparkregion Reutte, sowie des Verkehrs Verbund Tirol (VVT), die Gemeinde Ettal und der Naturpark Ammergauer Alpen sind an der Planung beteiligt.



NP

Naturpark Ammergauer Alpen e.V.

Der Wolf im Naturpark – wie gehen wir damit um

Seit der Wolf unter dem strengen Schutz der Berner Konvention und der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie der EU steht, breitet er sich in Europa wieder stark aus – in den letzten 10 Jahren hat sich zum Beispiel das Gebiet mit Wolfvorkommen um 25 % vergrößert. In Deutschland wurden 2022 161 Wolfrudel gezählt,

2012 waren es nur 14 Wolfrudel. Es war somit nur eine Frage der Zeit, bis auch vermehrt Wölfe im Naturpark ankommen. Derzeit sind mindestens drei männliche und ein weiblicher Wolf im Naturpark oder seiner näheren Umgebung unterwegs.

Was tun bei einer Wolfsbegegnung?

Wölfe sind grundsätzlich vorsichtig und sehen den Menschen nicht als mögliche Beute an. In den letzten Wochen berichteten aber einige Einheimische und Besucher davon, dass sie den Wolf auch in der

Nähe von Siedlungen oder Wanderwegen gesehen haben. Sehen Sie einen Wolf in ihrer Nähe, halten Sie sich an folgende Regeln:

- Haben Sie Respekt vor dem Tier. Laufen Sie dem Wolf nicht hinterher.
- Falls Sie einen Hund dabei haben, sollten Sie diesen in jedem Fall anleinen und nahe bei sich behalten.
- Wenn Ihnen der Wolf zu nahe erscheint, machen Sie auf sich aufmerksam. Sprechen Sie laut, gestikulieren Sie oder machen Sie sich anderweitig deutlich bemerkbar.
- Füttern Sie niemals Wölfe - die Tiere lernen sonst sehr schnell, menschliche Anwesenheit mit Futter zu verbinden und suchen dann eventuell aktiv die Nähe von Menschen.



Falls Sie sich durch einen Wolf bedroht gefühlt haben, der Wolf aggressiv gegen Sie bzw. Ihren Hund war oder Sie den Wolf in unmittelbarer Siedlungsnähe beobachtet haben, melden Sie sich

bitte bei uns (Klaus Pukall 08822 92274-61 bzw. den Rangern -67), damit wir diese Informationen an das „Netzwerk Große Beutegreifer“ weitergeben können.

Wolf und Kulturlandschaft

Die schützenswerte Besonderheit unseres Naturparks sind seine artenreichen Wiesen und Weiden, die durch die vielen kleinbäuerlichen Betriebe aufwändig gepflegt werden. Der Wolf gefährdet nun die Pflege der Kulturlandschaft, da Herdenschutzmaßnahmen aufgrund der extremen Lagen im Gebirge und der Arbeitskapazität der kleinen Betriebe nicht wirklich umgesetzt werden können. Unsere Landwirte haben noch einen engen Bezug zu ihren Tieren und riskieren den Almauftrieb in Zukunft nicht mehr, wenn ihre Tiere durch den Wolf gefährdet sind. Dadurch werden viele Alm- und

Weideflächen nicht mehr genutzt, was einen Verlust der Artenvielfalt nach sich ziehen würde und zur Aufgabe zahlreicher kleiner Betriebe führen wird. Bei der Abwägung, welche Biodiversität uns schützenswerter erscheint – die durch natürliche Dynamik geprägte Wildnis mit dem Wolf als Kopf der Nahrungspyramide oder die Artenvielfalt des deutschlandweit vom Aussterben bedrohten artenreichen Grünlandes – hat die Mitgliederversammlung des Naturpark Ammergauer Alpen e.V. eine eindeutige Entscheidung getroffen: Der Wolf ist eine Gefahr für unsere Kulturlandschaft! NP

Zugspitz Region

Regionaltag mit erweitertem Präsentationskonzept für regionale Erzeuger, Kunsthandwerker und Künstler

In diesem Jahr findet der Regionaltag am **Sonntag, den 25. Juni in Farchant** statt.

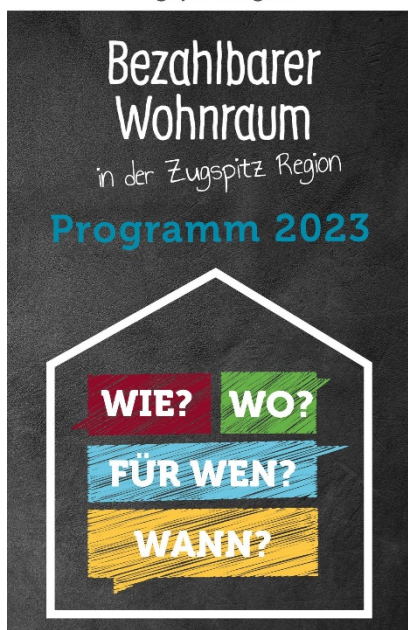
Dafür suchen wir Sie: regionale Erzeuger, Handwerker, Künstler und alle, die etwas Traditionelles zu zeigen oder zu erklären haben.

Wählen Sie aus drei verschiedenen Paketen für Ihre Präsentation beim Regionaltag:

1. **Das Marktpaket:** Präsentieren Sie Gästen aber auch allen Einheimischen Ihre einzigartigen regionalen Produkten auf einem Markt rund um das Rathaus. Vom hochqualitativen Lebensmittel über individuelle Handwerkskunst bis hin zu Tieren zum Streicheln wollen wir allen regionalen Anbietern eine kostenlose Plattform bieten.
2. **Das Kunstpaket:** Nutzen Sie unsere kostenfreie Beteiligungsmöglichkeit an der Kunstaussstellung „Unsere Heu Heimat“. Präsentieren Sie hier Ihre Werke zum Thema regionale Landwirtschaft: seine Tiere und Menschen, die Landschaft sowie die hiermit einhergehenden Traditionen und Bräuche. Kommen Sie mit Besuchern ins Gespräch und faszinieren Sie diese mit Ihrer Kunst indem Sie vor Ort an ihrem nächsten Werk arbeiten. Haben Sie weitere Ideen? Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!
3. **Beiträge zum Rahmenprogramm:** Abgerundet wird das Angebot von einem bunten Mitmach-Rahmenprogramm. Führungen, Kinderaktionen, musikalische Beiträge und vieles mehr - wir sind gespannt auf Ihre kreativen Ideen.

Mehr Infos und die Anmeldung finden Sie unter:

www.zugspitz-region-gmbh.de/de/regionaltag-2023.html



Bezahlbarer Wohnraum in der Zugspitz Region?!

Damit auch die breite Öffentlichkeit vom Projekt der Zugspitz Region GmbH profitieren kann und nützliche Informationen an die Landkreisbevölkerung transportiert werden können, wird für das Jahr 2023 ein Veranstaltungsprogramm erstellt, das die verschiedensten Themenschwerpunkte in Bezug auf das große Thema „Wohnraum“ beleuchtet. Alle Veranstaltungen 2023 sind in unserem Programmflyer erfasst, den Sie **online auf unserer Website zum Download** finden oder aber als Printversion zum Mitnehmen bei:

Zugspitz Region GmbH, Burgstraße 15, 82467 Ga.-Pa.

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Olympiastraße 10, 82467 Ga.-Pa.

Empfangsbereich der Rathäuser in den Gemeinden der Zugspitz Region ZR

Kleine historische Geschichte

Neues Gipfelkreuz auf der Notkarspitze

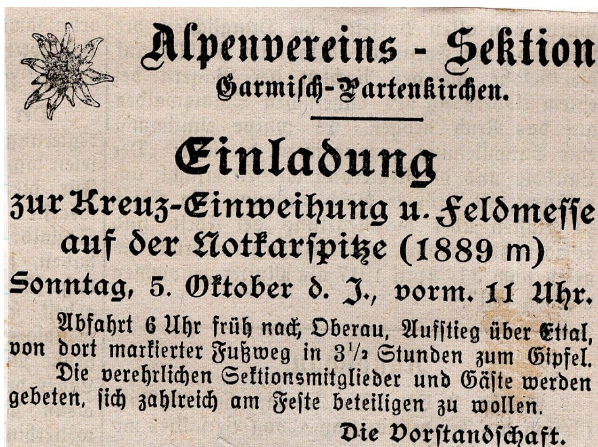
Durch die Freiwillige Feuerwehr Graswang wurde das Gipfelkreuz auf der Notkarspitze letztes Jahr erneuert, da das alte Kreuz morsch geworden war. Das neue Kreuz wurde vorher in Graswang gefertigt und von der Kuhalm aus in fünf Teilen auf den Gipfel getragen.

Auf der Notkarspitze wurde das Kreuz dann zusammengeschrubt und am 10. September 2022 aufgestellt. Die alten Strahlen in den Ecken wurden wieder angeschraubt und auch das Fundament ausgebessert. Am Sonntag 11. September wurde das Kreuz dann bei einer kleinen Andacht eingeweiht. Leider war an beiden Tagen sehr schlechtes, regnerisches Wetter.



Die Freiwillige Feuerwehr Graswang nach der Kreuzaufstellung 2022

Das Gipfelkreuz auf der Notkarspitze hat aber schon eine viel längere Geschichte:



Zeitungsanzeige zur Kreuzeinweihung

1919 wurde durch die Alpenvereinssektion Garmisch-Partenkirchen das erste Kreuz errichtet. Dies war damals ein großes gesellschaftliches Ereignis! Das 4,50 m hohe Kreuz wurde in der Fachschule für Holzschnitzerei Partenkirchen aus Lärchenholz gefertigt und dort dann bis zur Aufstellung am Gipfel ausgestellt. Oben wo die Kreuzarme auseinander gehen, wurde eine runde Scheibe aus vier Teilen angebracht, um das Kreuz auch aus der Entfernung besser erkennen zu können. Um dem Wind nicht zu viel Angriffsfläche zu bieten, wurde die Scheibe mit Strahlen durchbrochen. Der Entwurf zum Kreuz stammte von Fachlehrer Karl Vogt und die Schnitzarbeiten wurden unter seiner Leitung ausgeführt. Für die Deckung der Kosten wurden Spenden gesammelt, auch der Fremdenverkehrsverein Ettal beteiligte sich mit 30 Mark.



Kreuzeinweihung
am 5. Oktober 1919

Am Sonntag den 5. Oktober 1919, einem schönen klaren Herbsttag, wurde das Kreuz auf dem Gipfel der Notkarspitze aufgestellt. Das Kreuz wurde auf vier Seiten mit Drahtseilen verankert und mit einem Blitzableiter versehen. Pater Adalbert Salberg zelebrierte am neuen Kreuz eine Feldmesse, die von einem Männerchor unter Leitung vom Ettaler Volksschullehrer Eduard Thalhauser umrahmt wurde. Zu dieser Feier kamen über 200 Bergwanderer auf die Notkarspitze. Nach der Messe hielt der Vorsitzende der Alpenvereinssektion Garmisch-Partenkirchen Adolf Zoepritz eine Festrede. Er bedankte sich auch bei den zahlreichen Mithelfern, insbesondere auch denen aus Ettal. Auch der Fotograf Konrad Posch war zugegen, von ihm sind einige gute Fotografien erhalten geblieben. Auch die Lokalpresse berichtete ausführlich über das Ereignis.

Über 80 Jahre stand nun dieses Gipfelkreuz auf der Notkarspitze, doch 2003 war es so morsch, dass es durch ein neues Kreuz ersetzt werden musste. Die Erneuerung des Kreuzes erfolgte durch die Gemeinde Ettal, zusammen mit dem Kreuz auf der Ziegelspitz. Im Bauhof in Ettal wurden die Balken zugerichtet und dann mit einem Hubschrauber auf die Gipfel geflogen.



Adolf Zoepritz bei seiner Festrede

Einige Tage später erfolgte die Aufstellung der Kreuze durch mehrere Männer aus Ettal und Graswang. Von den vier blechernen "Strahlen" in den Ecken fehlte ein Stück beim alten Kreuz, dieses wurde durch Peter Pest sen. aus Graswang in Anlehnung an die drei noch vorhandenen Strahlen nachgefertigt. Am 22. Juni 2003 konnte dann das neue Gipfelkreuz geweiht werden, der Gottesdienst wurde von der Musikkapelle Ettal umrahmt.

MH



Kreuzeinweihung
22. Juni 2003

Termine

19.04.2023, 19.00 Uhr, 7plus-Konzert - Kammermusikabend der 7.-12. Klasse des Benediktinergymnasiums; Hauskapelle	23.07.2023, 12.00 Uhr, Ausweichtermin Almfest
30.04.2023, 9.00 Uhr, Erstkommunion	24.07.2023, 19.00 Uhr, Sommerkonzert des Benediktinergymnasiums; Rosneraula
13.05.2023, 16.00 Uhr, Vereinspokal des EC-Ettal; Eisstockplatz Ettaler Mühle	26.07.2023, 9.00 Uhr, Schlussgottesdienst des Benediktinergymnasiums; Basilika
21.05.2023, 12.00 Uhr, Tag des offenen Klosters	20.08.2023, Int. Sommerakademie Kassiktage Kloster Ettal
25.05.2023, 19.00 Uhr, Voice of Ettal (Gesangswettbewerb) des Benediktinergymnasiums	24.08.2023, Friedensfest Ukraine im Kloster Ettal
29.05.2023, 16.00 Uhr, Pfingst-Eisstockturnier EC-Ettal	02.09.2023, Eröffnung des neuen Kindergartens
04.06.2023, 15.30 Uhr, Konzert Deutscher Ärztechor in der Basilika	02.09.2023, Lange Nacht der Musik (Klassiktage)
08.06.2023, 8.30 Uhr, Fronleichnam	09.09.2023, 16.00 Uhr, Clubmeisterschaft EC-Ettal; Eisstockplatz Ettaler Mühle
16.06.2023, 19.00 Uhr, Mühlbach-Biber-Turnier des EC-Ettal; Eisstockplatz Ettaler Mühle	10.09.2023, 10.30 Uhr, Gottesdienst auf der Kreuzspitze
21.06.2023, Senionenausflug nach Seehausen	17.09.2023, 10.30 Uhr, Gottesdienst auf der Kreuzspitze (Ausweichtermin)
30.06.2023, 10.00 Uhr, Gottesdienst zur Abiturverabschiedung Benediktinergymnasium	23.09.2023, Valley Green Up (Ramadama) Naturpark Ammergauer Alpen
15.07.2023, 16.00 Uhr, Nachbarschaftsturnier des EC-Ettal; Eisstockplatz Ettaler Mühle	30.09.2023, 16.00 Uhr, Törggelen-Turnier des EC-Ettal, Eisstockplatz Ettaler Mühle
16.07.2023, 12.00 Uhr, Almfest des Volkstrachtenvereins; Kohlflecken Graswang	27.06.-30.06.2024 125-jähriges Gründungsfest Volkstrachtenverein Ettaler Mandl

Da es immer wieder zu Terminverschiebungen kommen kann, kann keine Gewähr für die Termine oder deren Vollständigkeit übernommen werden! Bitte auch die Schautafeln und die Homepage der Gemeinde und der Vereine hierzu beachten!

VV

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P) :
Gemeinde Ettal, vertreten durch 1. Bürgermeisterin
Vanessa Voit, Ammergauer Str. 8, 82488 Ettal

Für die einzelnen Texte und Bilder sind die jeweiligen Autoren verantwortlich und mit Namenskürzel versehen:

VV - Vanessa Voit, 1. Bürgermeisterin

MH - Martin Heigl, Gemeinderat

FA - Florian Abbé, Kämmerer Verwaltungsgemeinschaft
Unterammergau

PV - Pater Virgil Hickl, kath. Pfarrer Ettal

NP - Naturpark Ammergauer Alpen e.V.

ZR - Zugspitz-Region

ED - Elisabeth Daisenberger, Kindergartenleiterin

AA - Ammergauer Alpen GmbH

QW - Quirin Weber, Gemeinderat

HH - Hubert Hering, Schulleiter Gymnasium Ettal

GB - Georg Berchtold jun., 2. Kommandant FF-Ettal

UK - Ulrich Komm jun., 1. Vorstand Schützenverein Ettal

Gesamtgestaltung: Martin Heigl